



Lustvoll miteinander, lustvoll gegeneinander

Marcel Durst
Geschäftsführer ASPS



Association Spitex privée Suisse ASPS

324 Mitglieder

über 15'000 Mitarbeitende schweizweit, systemrelevant

Marktanteile 2020

Kanton	nur Grundpflege	Alle Pflegeleistungen (A, B, C)
TI	47.3	42.3
GE	46.8	35.8
BS	44.4	35.0
ZH	40.6	32.1
Mittel CH	30.8	24.8
AI	8.9	6.0
AR	8.0	5.5
GR	6.5	4.2
FR	6.4	4.2

Miteinander/Gegeneinander

Der gemeinsame Einsatz für die ambulante Pflege (3% der Gesundheitskosten) wird immer wichtiger.

Wir haben weitgehend gleiche Interessen.

Miteinander/Gegeneinander

Kernanliegen ASPS

- **Gleich lange Spiesse:** Finanzierung (Transparenz), Leistungsverträge, Qualität, Ausbildungsverpflichtung, etc.
- **Versorgungspflicht:** Sachbezogene Zusatzfinanzierung
- **Wirtschaftliche und deregulierende Lösungen:** Klare und einfache Strukturen, Innovation und Weiterentwicklung, Subjektfinanzierung
- **Gleiche Pflichten, gleiche Rechte:** Voraussetzung für die Versorgungssicherheit mittel- bis langfristig in der ambulanten Pflege

Merkmale private vs. öffentliche Spitex-Organisation

Von Markus Reck, Geschäftsführer Spitex Zürich Sihl, anlässlich Führungsforum

Private Spitex-Organisation	Öffentliche Spitex-Organisation
<ul style="list-style-type: none">– Privat = ohne Leistungsauftrag und Versorgungspflicht– erwerbswirtschaftlich / kommerziell (gewinnorientiert)– private Eigentümer / Unternehmer oder Firmengruppen / Konzerne– Einzelfirma, GmbH oder AG– lokale bis nationale Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none">– Öffentlich = mit Leistungsauftrag und Versorgungspflicht– Nonprofit-Organisationen– Eigentümer Verein, Stiftung oder öffentliche Hand (Gemeinde/Stadt, Gemeindeverband, Bezirk, Kanton)– Verein, gemeinnützige AG (ohne Gewinnabsicht), Genossenschaft– Lokale/regionale Ausrichtung

Merkmale private vs. öffentliche Spitex-Organisation

Private Spitex-Organisation

- Image eher negativ: «Rosinenpicker»

Öffentliche Spitex-Organisation

- Image sehr positiv: «soziales, gesellschaftlich relevantes Engagement»

ROSINEN
PICKER



Rahmenbedingungen

Private Spitex-Organisation	Öffentliche Spitex-Organisation
<ul style="list-style-type: none">– Spitex-Bewilligung– Administrativvertrag mit Krankenkassen– Personalverleih (z.T. Swissstaffing-GAV)– teilweise Ausbildungsverpflichtung (je nach Kanton)– Kantonal unterschiedlich gelöst und umgesetzt: KoRe (Restfinanzierung)	<ul style="list-style-type: none">– Spitex-Bewilligung– Leistungsvereinbarung mit öffentlicher Hand (Versorgungspflicht)– Administrativvertrag mit Krankenkassen– Ausbildungsverpflichtung– z.T. Vorgaben Personalreglement / Lohn / Anstellungsbedingungen– Kontrollen öff. Hand: Qualität, WZW und Finanzen/KoRe

a) Normdefizite 2022 für beauftragte Spitex-Organisationen

Leistungsart (Art. 7a KLV)	Normkosten pro Pflege- stunde (Fr.)	Zuschläge Ausbildungs- verpflichtung (ABV) (Fr.)	Normkosten inkl. Zu- schläge (ABV) (Fr.)	Beiträge Versicherer (Fr.)	Normdefizite pro Std. * (exkl. MiGeL- Zuschläge) (Fr.)
a) Abklärung, Beratung und Koordination	157.97	-	157.97	76.90	81.05
b) Untersu- chung und Be- handlung	148.42	-	148.42	63.00	85.40
c) Grundpflege	132.62	0.54	133.16	52.60	80.55

b) Normdefizite 2022 für nicht beauftragte Spitex-Organisationen

Leistungsart (Art. 7a KLV)	Normkosten pro Pflege- stunde (Fr.)	Zuschläge Ausbildungs- verpflichtung (ABV) (Fr.)	Normkos- ten inkl. Zuschläge (ABV) (Fr.)	Beiträge Versicherer (Fr.)	Normdefizite pro Std. * (exkl. MiGeL- Zuschläge) (Fr.)
a) Abklärung, Beratung und Koordination	106.88	-	106.88	76.90	30.00
b) Untersu- chung und Be- handlung	91.85	-	91.85	63.00	28.85
c) Grundpflege	82.27	0.54	82.81	52.60	30.20

Miteinander/Gegeneinander

Auf Bundesebene

- Vernehmlassungen
- IG Pflegefinanzierung mit curaviva, senesuisse und SBK
- Verhandlungsdelegation Administrativvertrag (santésuisse, curafutura)
- Verhandlungsdelegation IV/UV/MV (IV, MV und Medizinaltarif-Kommission UVG)
- Regelmässiger Austausch mit dem BAG
- Parlamentarische Gruppe Pflege (ARTISET, Spitex Schweiz, SBK, ASPS)
- EFAS (einzige Differenz AÜP)
- Qualitätsentwicklungskonzept häusliche Pflege (KVG 58a)
- Demenzstrategie
- Umsetzung Pflegeinitiative

Miteinander/Gegeneinander

Auf Bundesebene

- MWST auf Leistungen Hauswirtschaft und Betreuung
- Personalverleih

Miteinander/Gegeneinander

Bilateral

- Auf Ebene Präsidium und Geschäftsführung
- Auf operativer Ebene: Finanz- und Qualitätsmanual, Home Care Data, Anerkennung Kurse in Pflegehilfe etc.

Vernetzungen ASPS für die ambulante Pflege

- Economiesuisse
- Schweiz. Gewerbeverband sgV
- Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen
- IG BeHealth
- Schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspolitik SGGP
- Allianz «Digitale Transformation im Gesundheitswesen»

Miteinander/Gegeneinander

Auf kantonaler Ebene

- Je nach Kanton sehr unterschiedlich
 - Restfinanzierung in gewissen Kantonen zu unterschiedlich, teilweise intransparent
 - Leistungsverträge für Versorgungspflicht überfinanziert
 - Subventionierung Hauswirtschaft und Betreuung
 - Integration in Netzwerke

Miteinander/Gegeneinander

Fazit

- Ambulant vor stationär
- Immer mehr ältere Menschen. Immer mehr wollen länger zu Hause bleiben
- Spitex-Bedarf steigt, frühere Spitalentlassungen
- Zur Sicherstellung der Versorgung braucht es öffentliche und private Spitex-Organisationen – als Mitbewerber mit 2 unterschiedlichen Geschäftsmodellen (Touren, Bezugspflege)
- Private sind systemrelevant (Marktanteil Pflege 24,8% im 2020)

Miteinander/Gegeneinander

Wir sind nur so stark, wie wir vereint sind
und so schwach, wie wir getrennt sind.

Deshalb für die ambulante Pflege lustvoll miteinander.